

Bildbearbeitung am Computer

Lehrerinformation



1/2

Arbeitsauftrag	<p>Als Einstieg kann ein Film gezeigt werden, bei der man im Zeitraffer mitverfolgen kann, wie ein Bild durch die digitale Bearbeitung verändert wird. Zum Beispiel der weiter unten verlinkte Werbefilm von Dove. Alternativ werden verschiedene Bilder aufgelegt und die SuS diskutieren darüber, welche bearbeitet sind und welche nicht.</p> <p>Die LP zeigt der Klasse, wie man die Bilder der Digitalkamera auf den Computer laden kann. Sie führt die Klasse in das Bildbearbeitungsprogramm der Schule ein und zeigt die grundlegenden Anwendungsmöglichkeiten des Programms. Die SuS erhalten eine Aufgabe oder suchen sich selber eine aus und setzen sie mit Hilfe des Bildbearbeitungsprogramms um. Die dazu benötigten Fotos können entweder aus dem Internet heruntergeladen oder selber erstellt werden. Bei Fragen hilft die LP weiter.</p>
Ziel	Bilder am Computer bearbeiten können.
Material	<p>Digitalkamera Computer mit einfachem Bildbearbeitungsprogramm Ideenkatalog: Mögliche Arbeitsaufträge</p>
Sozialform	EA / PA
Zeit	3–4 Lektionen

Zusätzliche Informationen:

- Abklären, welches Bildbearbeitungsprogramm an der Schule installiert ist.
- Folgende Programme sind gut geeignet, um Bilder zu bearbeiten:
 - Das Programm Gimp: kostenlos herunterzuladen unter <http://gimp.softonic.de/>
 - Testversion von Adobe Photoshop: <http://www.softonic.de/s/photoshop-kostenlos>
 - Basisfunktionen: paint.net, Photosuite, iPhoto, etc.
- Inspirationen und Tutorials (Anleitungen) zum Thema Bildbearbeitung finden sich haufenweise im Internet (beispielsweise auf youtube.com). Wenn man also nicht weiss, wie man etwas bewerkstelligen kann, lohnt es sich, online nach Lösungen zu suchen.
- Unter diesem Link findet man eine Werbekampagne von Dove, die zeigt, wie sehr ein alltägliches Gesicht für die Werbung verändert werden kann:

<http://www.youtube.com/watch?v=iYhCn0jf46U>

Bildbearbeitung am Computer

Lehrerinformation



2/2

Ideenkatalog

Wichtige Punkte bei der Einführung in die digitale Bildbearbeitung

- Besonders gut eignen sich Programme, die mit verschiedenen Ebenen arbeiten, wie Paint.net, Photoshop oder Gimp. Wird mit einem solchen Programm gearbeitet, sollten unbedingt folgende Funktionen erklärt werden: Neue Ebene erstellen, Ebene aus- und einblenden und Transparenz ändern
Wichtiger Hinweis: Immer die Ebene anwählen, die auch bearbeitet wird!
- Die Farben verändern
- Freistellen: Wie kann ein Element effizient aus dem restlichen Bild ausgeschnitten werden (es gibt in vielen Programmen gute automatische Auswahlwerkzeuge wie den Zauberstab (zusammenhängender Bereich ähnlicher Farbe auswählen), das magnetische Lasso (automatische Umrisserkennung) oder das Polygon-Auswahlwerkzeug, bei dem eine Form selber definiert werden kann.
- Stempeln: Gerade beim Erstellen eines Fehlerbildes liefert das Stempelwerkzeug gute Dienste. Es kopiert einen selbst ausgewählten Bildausschnitt und kann auf diese Weise helfen, etwas zu überdecken.

→ Man sollte immer eine Kopie des Fotos verändern und nie die Originaldatei!

Mögliche Arbeitsaufträge

- Eine Einladung, einen Flyer oder ein Plakat mit Bild und Text gestalten
- Bildcollage: zwei Bilder oder mehr auf ungewöhnliche Weise miteinander kombinieren
- Kleine Fehler in ein Bild hineinarbeiten und so ein Fehlersuchbild kreieren
- Werbung für ein Produkt entwerfen
- Ein Bild optimieren: Schärfer machen, Kontrast einstellen, Helligkeit ändern, rote Augen wegretuschieren
- Den Hintergrund einer Aufnahme verändern (Foto-Montage)

Beispiele für ungewöhnliche Bild-Kombinationen



Denkanstoss

Grundsätzlich gibt kein Foto die Wirklichkeit exakt wieder, denn durch die Beeinflussung des Lichts kann das Bild-Ergebnis verändert werden. Dies machen digitale Kameras häufig automatisch. Wer schon einmal einen Sonnenuntergang fotografiert hat, hat vermutlich erlebt, wie sehr sich das Foto von der Wirklichkeit unterscheidet. Entweder sieht der Sonnenuntergang auf dem Foto blass und unspektakulär aus, oder das Gegenteil ist der Fall und die Kamera intensiviert die Farben so sehr, dass es ganz anders aussieht als in Natura. Ein Bild wird also bereits in der Kamera bearbeitet!